

„Automotive Innovations Award 2014“ verliehen

Einer Studie des Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch-Gladbach und der Unternehmensberatung Pricewaterhouse Coopers zu Folge ist Mercedes-Benz dank zahlreicher Neuheiten mit spürbarem Kundennutzen die innovativste Automobilmarke. Daimler gewinnt parallel den „Automotive Innovations Award 2014“ als „Innovationsstärkster Konzern“ in den Kategorien „Fahrzeugkonzepte“ und „Sicherheitssysteme“, während Volkswagen als grundsätzlich innovationsreichster Autokonzern gehert wurde sowie die Awards in den Kategorien „Konventionelle Antriebe“, „Alternative Antriebe“ und „Vernetztes Fahrzeug“ erhielt.

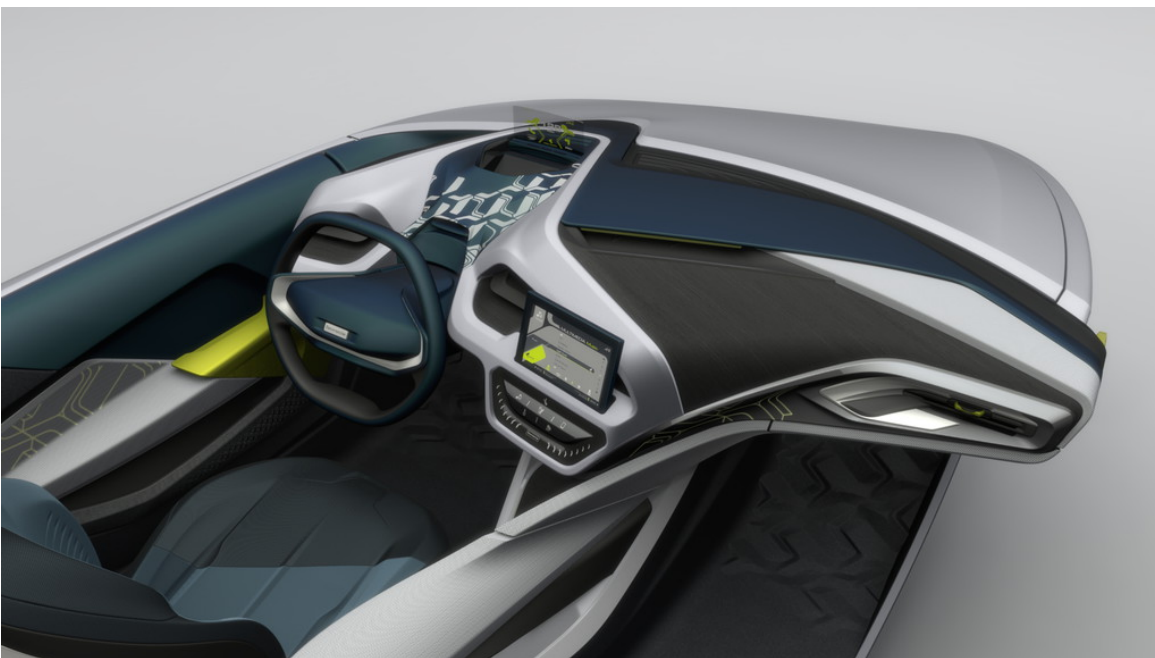
Zu den Entwicklungen, für die Mercedes-Benz gestern in Frankfurt ausgezeichnet wurde, zählen unter anderem das „sehende“ Fahrwerk Magic Body Control, der Staufolge-Assistent DISTRONIC Plus und der S 400 Hybrid. Gewürdigt wurden auch die Klassenbestwerte von S-Klasse und GLA bei der Aerodynamik sowie der cW-Weltrekord von 0,22 für Serienfahrzeuge beim CLA Blue Efficiency Edition. Unter den prämierten Sicherheitsneuheiten von Daimler sind unter anderem der Bremsassistent BAS Plus mit Querverkehr-Erkennung, der Nachtsicht-Assistent Plus, der neben Personen auch Tiere erkennen kann, sowie Pre-Safe Plus.

Bei VW lobte die Studie unter anderem die Optimierungsmaßnahmen des Downsizings in Kombination mit Turboaufladung oder Zylinderabschaltung. 50 Prozent der Antriebsinnovationen erfüllen zudem bereits die EU6-Abgasnorm. Bei den alternativen Antrieben wurden die Erdgasmodelle sowie E-Up und E-Golf hervorgehoben. Als stärkste Innovation wurde der Porsche Panamera S E-Hybrid als erster Plug-In-Hybrid in der Oberklasse bewertet.

Faurecia erhielt den Innovationspreis im Bereich „Interieur“. Gewürdigt wurden damit unter anderem das darunter das Innenraumkonzept „Performance 2.0“, die Luxussitzstudie „Oasis“ und „NAFI-Lean“, ein Spritzgussmaterial aus Naturfaser.
(ampnet/jri)



„Automotive Innovations Award 2014“: Prof. Dr. Stefan Bratzel (links), Direktor Center of Automotive Management, und Felix Kuhnert (rechts), Leiter Automotive Deutschland und Europa Pricewaterhouse Coopers, überreichen Daimler-Forschungsvorstand Prof. Dr. Thomas Weber die Auszeichnung im Beisein von Moderatorin Barbara Hahlweg.



Innenraumkonzept „Performance 2.0“ von Faurecia.
